



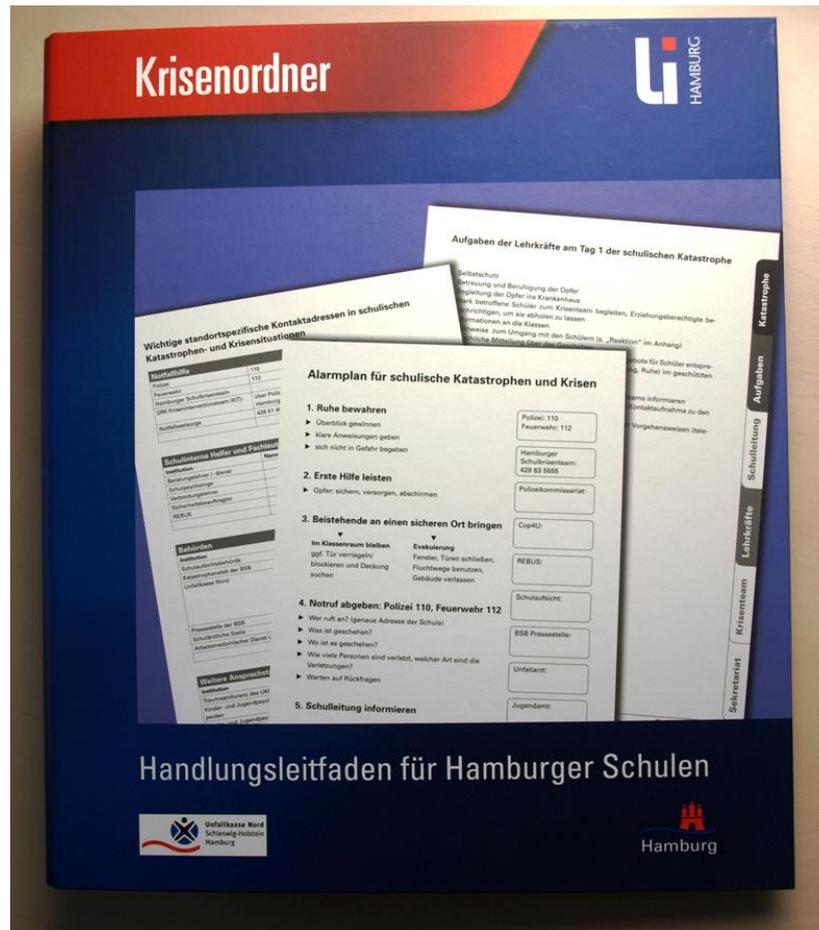
KRISENMANAGEMENT

Beratungsstelle Gewaltprävention, Hamburg
Dr. Christian Böhm

seit 2012 auch KMK-Berichterstatter „Gewalt an Schulen“

November 2016

- **Krisenintervention bei massiven Gewalttaten in Schulen**
- **Zentrale und schulinterne Fortbildungsangebote**
- **Begleitung und Umsetzung gewaltpräventiver Projekte**
- **Veröffentlichungen, Konzeptentwicklung, Netzwerkarbeit**



- **Erstellung des Hamburger Krisenordners (Auftrag 2006)**
- **Qualifizierung eines Hamburger Schulkrisenteams (bis 2008)**
- **Aufbau schulinterner Krisenteams (ab 2009)**
- **Zentrale und schulinterne Fortbildungsangebote (fortlaufend)**
- **Begleitung der schulinternen Krisenteams (fortlaufend)**



Einfache Lage

Schulinternes
Krisenteam

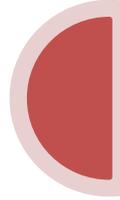
Beispiele:
Unfall mit
Verletzten
Gewalt- bzw.
Straftat in Schule
oder Umfeld
Todesfall in der
Schulgemeinde



Mittlere Lage

Hilfe aus dem
System (z.B. ReBUZ)

Beispiele:
schwere
Gewalttaten
Bedrohungen
Suizid
Mord- oder
Amokdrohungen
Todesfall in der
Schulgemeinde (mit
erheblichen
Auswirkungen)

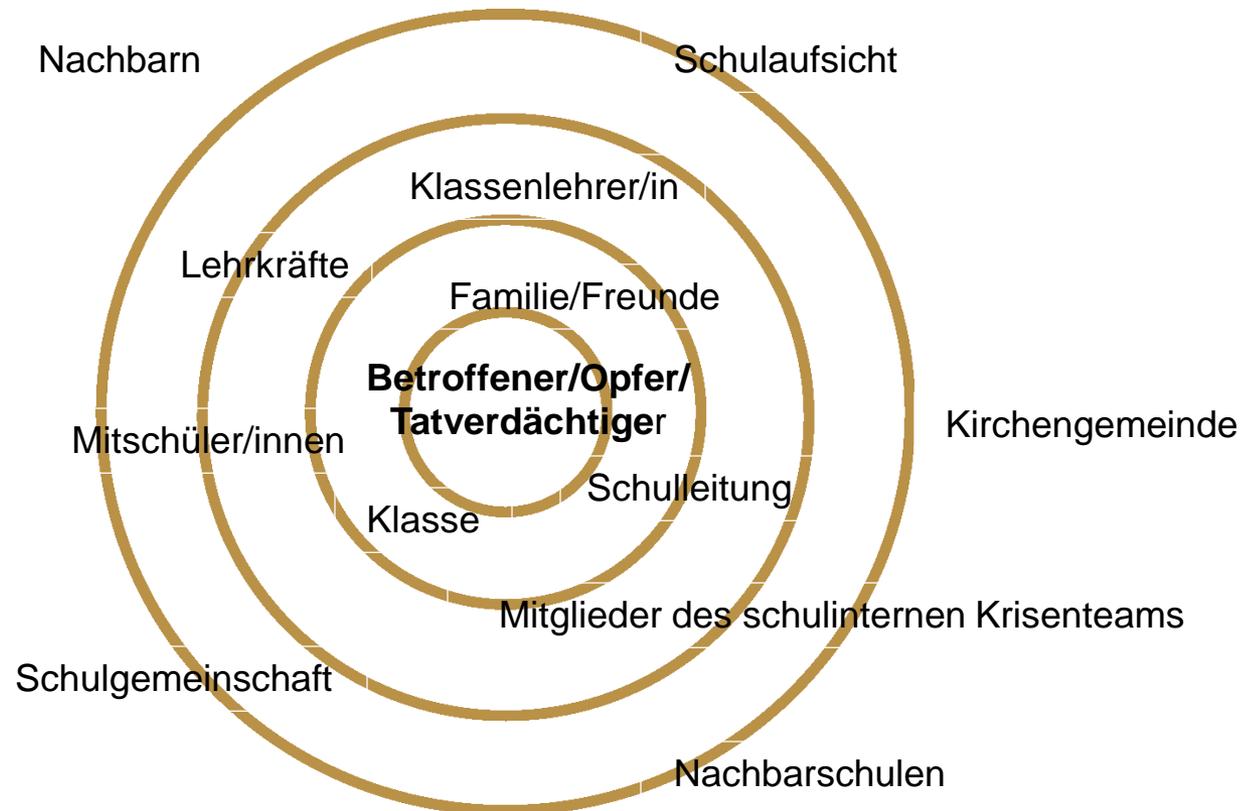


Großschadenslage

Hilfe von außen

Beispiele:
Vorfälle mit Toten
oder vielen
Verletzten
Entführungen
Großschadens-
ereignisse
Großeinsatz von
Polizei und/oder
Rettungskräften





- **Die Schulleitung hat die Federführung im schulinternen Krisenteam**
- **Die weiteren Mitglieder des Krisenteams sind entsprechend ihrer Rollen, Aufgaben und Qualifikationen aus dem Kollegium auszuwählen (Schr., Hausmeister, Beratungslehrkraft usw.)**
- **Zentrale Qualifizierungsangebote sollten ggf. im Tandem wahrgenommen werden; manche Themen eignen sich für schulinterne Fortbildungen**
- **Im Rahmen der Ganztagsbetreuung ist eine Mitgliedschaft der Kooperationspartner (Jugendhilfeträger, Hort) im Krisenteams zu prüfen**
- **Mit einem Krisenteam am Standort lassen sich „mittlere Lagen“ kompetenter bewältigen!**

- **Krisenmanagement**
- **Bedrohungsmanagement**
- **Umgang mit Tod und Trauer**
- **Umgang mit Suiziden (inkl. Suizidprävention)**
- **Umgang mit Traumatisierungen (Symptome, Hilfen)**
- **Präventionskonzept**
- **Sicherheit/Technik (z.B. Unfallkasse, Polizei, Feuerwehr)**

- **320 von 395 Schulleitungen haben angegeben, schulinterne Krisenteams mit 2-12 Mitgliedern in ihren Schule aufgestellt zu haben**
- **2-4 Treffen im Schuljahr waren ein Standard**
- **Viele gaben an, dass in ihren Schulen ein Lautsprecher-Alarmierungssystem (ELA) vorhanden, die Fluchtwege gekennzeichnet und die Räume nummeriert sind**
- **Bei vielen elektronischen Lautsprecher-Anlagen (ELA) fehlen noch die 2-Signalton-Module (Feueralarm, Amokalarm) und die Amoktaste (Bandansagetext mit Hinweisen auf eine akute besondere Gefährdungslage)**

- **keine Treffen**
- **keine Aufgaben**
- **hohe Fluktuation im Krisenteam**
- **Schulleitung geht nicht in die Federführung**
- **Mitglieder des Krisenteams gehen nicht in Fortbildungen**
- **keine Ausgewogenheit zwischen Notfallmanagement und Präventionsarbeit**
- **keine fachlichen Ansprechpartner in der Behördenstruktur**

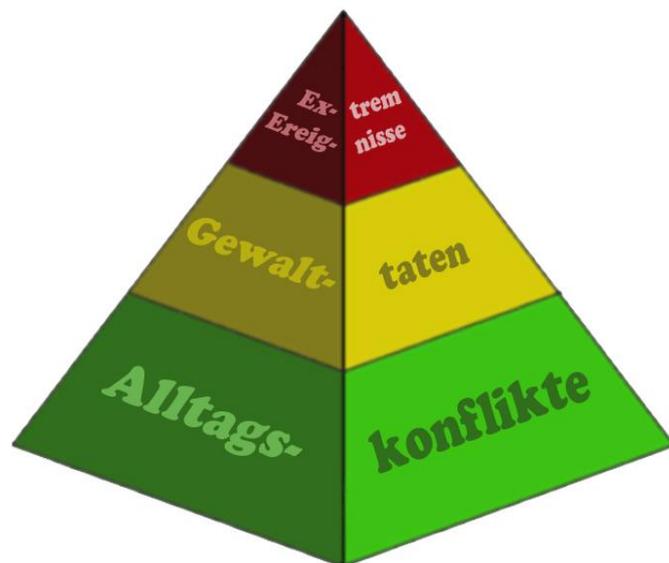
- **Ausweitung der Aufgaben (Prävention)**
- **Kontinuität (regelmäßige Treffen)**
- **Austausch mit anderen Schulen (in der Region)**
- **Anregungen von außen**
 - Krisenteam CheckUp
 - Fortbildungsangebote
 - Ansprechpartner

Feueralarmübungen gehen auch anders

»Du darfst die Tür doch nicht so einfach aufmachen!« Gleich drei Kinder aus der dritten Klasse einer Hamburger Grundschule erinnern ihre Lehrerin an die Verhaltensregeln, die im Vorfeld der angekündigten Feueralarmübung besprochen wurden. Denn beinahe wäre alles so gelaufen, wie es immer läuft: Das Alarmsignal ertönt, die Kinder stellen sich in Zweierreihe auf, die Lehrerin führt die Klasse auf den Sammelplatz. Zweimal im Jahr normaler Alltag an Hamburger Schulen. »Du musst sie doch erst anfassen, um zu gucken, ob sie heiß ist!«



Systemischer Ansatz der Gewaltprävention



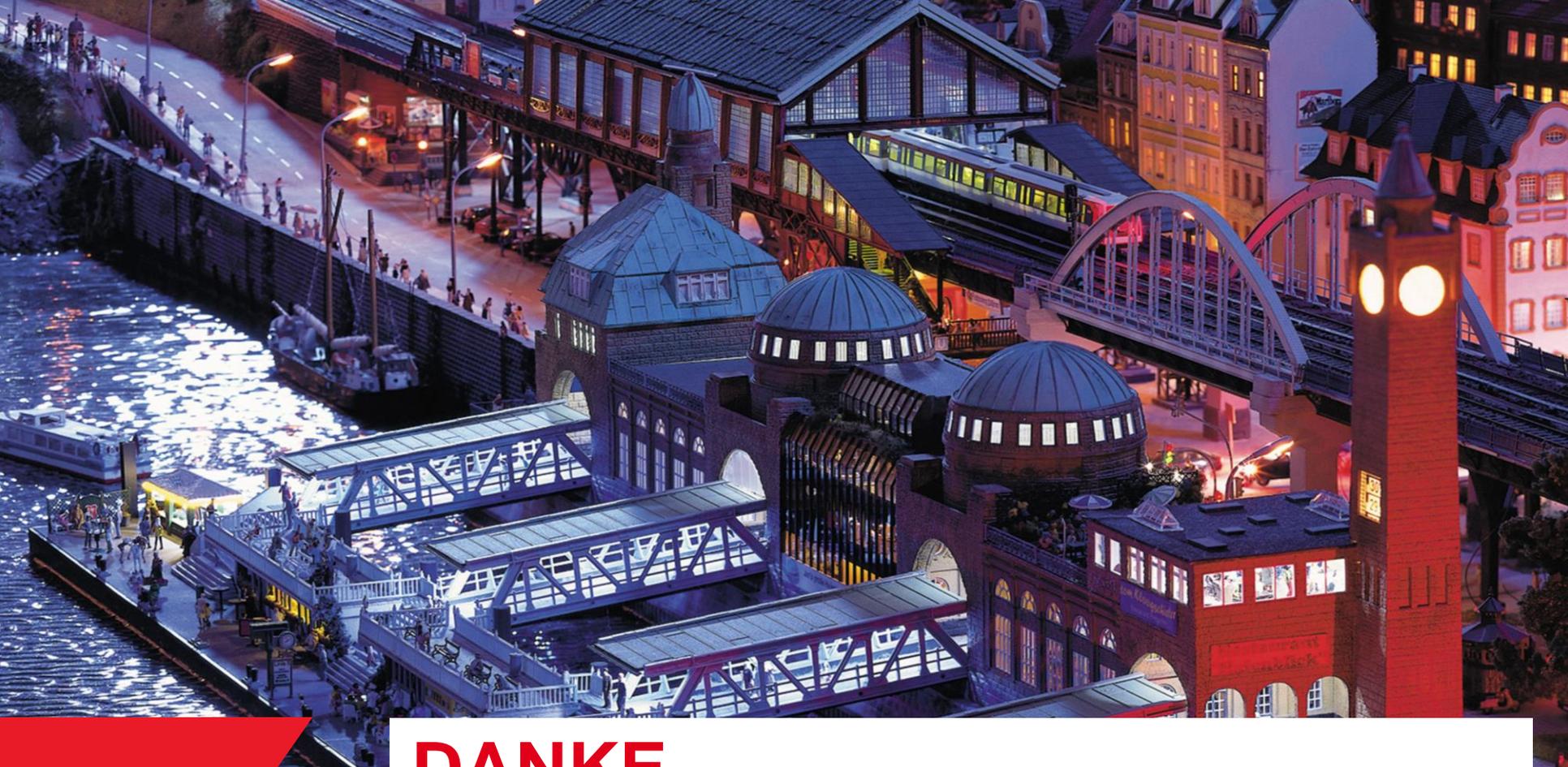
Intervention

- 110 wählen
- Krisenintervention leisten
- Fallkonferenzen
- Coolnessgruppen
- Cop4U
- Anzeigepflicht
- Early Starter (GiK)
- Einzelfallhilfe (ReBBZ)
- Soziales Kompetenztraining
- Cool in School
- Koole Kerle - Lässige Ladies
- Täter-Opfer Gespräche
- Bully Book
- Beratungsdienst der Schule
- Pausenhelfer einführen
- Gespräche mit Eltern führen
- Kriseninterventionen umsetzen

Prävention

- Krisenplan einer Schule entwerfen
- Schulinterne Krisenteams
- Krisenordner
- Sanktionsdialog führen
- Interventionsketten entwickeln
- Schulregeln, Schulvertrag
- Opfertraining
- Streitschlichtung
- Faustlos
- Klassenrat
- Klassenregeln einführen
- Gesprächskultur in der Klasse etablieren
- Schulhofgestaltung

Umsetzung und Verankerung der Konzepte über Fortbildungsangebote



DANKE

Beratungsstelle Gewaltprävention
Dr. Christian Böhm